

Hinweise:

Räume Nr. 38S und 40S

Trockenbau:

- Die Trennwand TW6 wird mit einem Abstand von 8 Fliesen a 60cm zur Außenwand errichtet.
- Trennwände TW7 und TW8 werden mit einem Abstand von 4 Fliesen a 60cm errichtet. Die Vorräumbreite genau 240cm.
- Trockenbauwand TW5 (Achse D.1) wird in voller Raumhöhe errichtet.
- Für die Eingangstür der WC-Anlage ist ein Selbstschliesssystem vorgesehen.
- Die Oberkante der Trennwände zwischen den einzelnen WC = Oberkante der Türzargen. Die Farbe ist als hellgrau vorgesehen. Siehe Muster WC-Anlage im Gebäude 1200, 4. und 5.OG. Die Trennwand zwischen den Urinalen soll vor Bestellung als Foto beim AG vorliegen.

Decke: die Räume 38S und 40S sollen eine Höhe von 2,75m erhalten.

Fliesen:

Die Fuge des Fußbodens ist gleich der Fuge an der Wand.

- Im Bereich der Toiletten und Urinalen gilt die Gebäudeausseiwand als Startlinie für 8 Stk. Fußbodenfliesen a 60cm und geht danach in die Richtung TW5.
- Für beide WC-Anlagen ist der Bereich der Waschbecken mit 2,40m Breite geplant. Das entspricht den Maßen von 4 Fliesen a 60cm. Hinweis: Wenn aus nicht vorhersehbaren Gründen der Raum schmaler wird, gilt die Raummittellinie RR5/RR4 (Raum 40S) und die Raummittellinie RR3/RR2 (Raum 38S) als Startlinie zum Verlegen der Fliesen. Die Fuge liegt genau auf den Achsen.
- Der Fußboden wird durchgängig gefliest. Es werden keine Türschwellen eingearbeitet. Die Fliesen im Türbereich werden genau zur Wandbreite mit Zargen angepasst.
- In beiden WC-Anlagen wird bis zur Oberkante der Türabluft gefliest, ca 2,15m.
- Die Verlegung der Wandfliesen erfolgt in Gänge beginnend ab Fußboden aufwärts. Die oberste Fliese muss geschnitten werden.
- In beiden Vorräumen der WC-Anlagen gilt, dass oberhalb der Waschbecken eine Spiegelwand mit der Höhe von ca. 95cm angebracht wird, so dass hier nur 2 Lagen a 60cm gefliest werden.
- In beiden Vorräumen oberhalb der Spiegel ist eine Rohrleuchte Osram LED Value Batten Lichtbund-Leuchte für Innenanwendungen mit einer Länge von 150cm oder ähnliche vorgesehen.

Sanitär:

Alle Befestigungspunkte sowie Zu- und Abflüsse sind anhand der technischen Zeichnungen des Lieferanten auf der Baustelle vorher zu prüfen.

Sonstiges:

Als Orientierung für die Farb- und Materialauswahl dienen die WC-Anlagen im Objekt 1200, 4. und 5.OG. Die Anordnung der Beleuchtung ist ebenso an das Objekt 1200, 4. und 5.OG anzupassen. Einzelheiten sind mit dem Auftraggeber abzusprechen.

Die Lage der Boiler und dazu gehörenden Steckdosen in Anlehnung an die Haustechnikplanung.

Fliesen: Feinsteinzeug
Fa: RAGNO
Serie: CONCEPT
Kolor: Bianco 60x60cm

Räum Nr. 39S Putzmittelraum

Decke: der Raum 39S soll eine Höhe von 2,75m erhalten.

Fliesen:

- Die Fuge des Fußbodens ist gleich der Fuge an der Wand.
- Für die Tiefe und Breite gelten die Achsen RR2 und RR5 als Startlinien zum Verlegen der Fliesen.
- Der Fußboden wird durchgängig gefliest. Es werden keine Türschwellen eingearbeitet. Die Fliesen im Türbereich werden genau zur Wandbreite mit Zargen angepasst.
- In Putzmittelraum wird bis zur Oberkante der Türabluft gefliest, ca 2,15m.
- Die Verlegung der Wandfliesen erfolgt in Gänge beginnend ab Fußboden aufwärts. Die oberste Fliese muss geschnitten werden.
- Fliesenabschlusschiene wie im Objekt 1200, 4. und 5.OG aus Aluminium.

Wand:

Die Restflächen werden mit einem Glattputz versehen. Es wird keine Struktur eingearbeitet. Wandfarbe Brillux scala Nr. 99.00.18

Sanitär:

Alle Befestigungspunkte sowie Zu- und Abflüsse sind anhand der technischen Zeichnungen des Lieferanten auf der Baustelle vorher zu prüfen.

Waschtisch: Stahl-Ausgussbecken mit Ventil, weiss.

Alle Maße sind am Bau zu prüfen. Abweichungen sind mit dem Planer und der örtlichen Bauleitung zu klären.

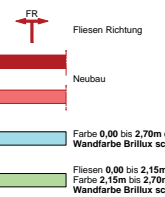
Sonstiges:

Als Orientierung für die Farb- und Materialauswahl dienen die WC-Anlagen im Objekt 1200, 4. und 5.OG. Die Anordnung der Beleuchtung ist ebenso an das Objekt 1200, 4. und 5.OG anzupassen. Einzelheiten sind mit dem Auftraggeber abzusprechen.

Die Lage der Boiler und dazu gehörenden Steckdosen in Anlehnung an die Haustechnikplanung.

Fliesen: Feinsteinzeug
Fa: RAGNO
Serie: CONCEPT
Kolor: Bianco 60x60cm

Legende:



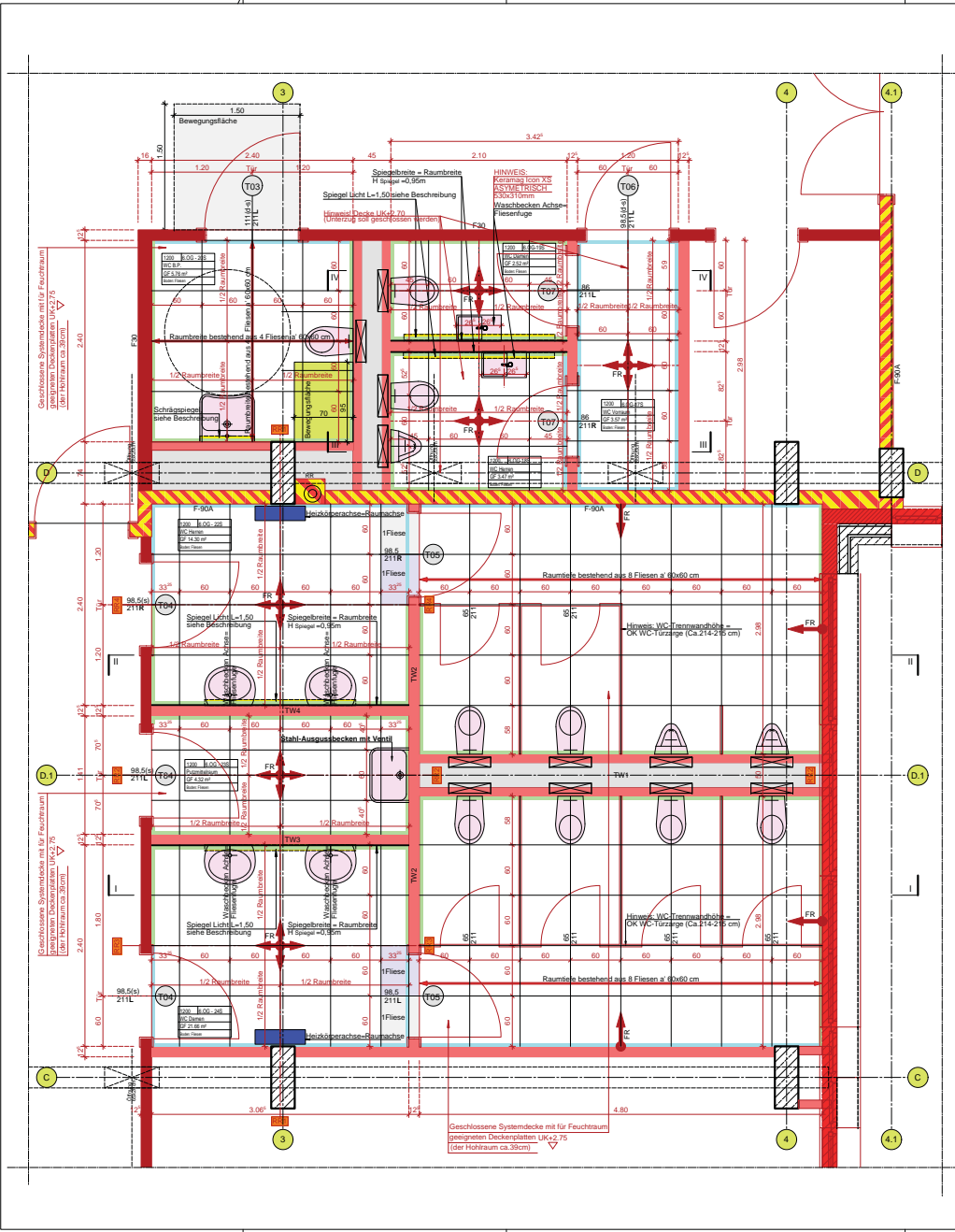
Name	Vorname	Nachname	Standort	Geschäft



Auftraggeber / Bauherr		Projektname / Projektbeschreibung		Angebotener	
Objekt 1200: Ausführungplanung					
Objekt	1200	Detail	007	Blatt	1/25
Projekt					
Detail					
Freigelegte		Detail		Blatt	
Blatt	1200	Blatt	007	Blatt	1/25
Generell / Fachbereich: <input type="checkbox"/> Baubereich / <input type="checkbox"/> Entwurf / <input type="checkbox"/> Ausführung / <input type="checkbox"/> Abrechnung / <input type="checkbox"/> Sonstiges Tegeco: <input type="checkbox"/> Entwurf / <input type="checkbox"/> Baubereich / <input type="checkbox"/> Ausführung / <input type="checkbox"/> Abrechnung / <input type="checkbox"/> Sonstiges Datum: 2018.12.19					
WC Anlage Süd 6.OG: R.Nr.:38S, 39S, 40S		2018.12.19			

H/B = 420 / 841 (0.35m)

tegeco 1200/6



Hinweise:
Räume Nr. 22S und 24S

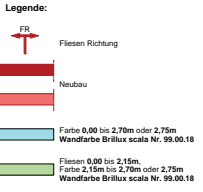
- Trockenbau:**
- Die Trennwand TW2 wird mit einem Abstand von 8 Fliesen à 60cm zur Außenwand errichtet.
HINWEIS: Vor Errichtung des Trockenbaus ist anhand einer Musterverflechtung der genaue Punkt der Trennwand TW2 festzustellen.
 - Trennwände TW3 und TW4 werden mit einem Abstand von 4 Fliesen à 60cm errichtet. Die Vornnenbreite genau 240cm.
 - Trockenbauwand TW1 (Achse D.1) wird in voller Raumhöhe errichtet.
 - Für die Eingangstür der WC-Anlage ist ein Selbstschließsystem vorgesehen.
- Die Oberkante der Trennwände zwischen den einzelnen WC-Anlagen der Toiletten ist als halbhohle vorgesehen. Siehe Muster WC-Anlage im Gebäude 1200, 4, und 5.OG.**
 Die Trennwand zwischen den Urinalen soll vor Bestellung als Foto beim AG vorliegen.
- Decke:** die Räume 22S und 24S sollen eine Höhe von 2,75m erhalten.
- Fliesen:**
- Die Fuge des Fußbodens ist gleich der Fuge an der Wand.
 - In den Bereichen Toiletten und Urinalen gilt die Gebäudeausseiwand als Startlinie für 8 Stk. Fußbodenfliesen à 60cm und geht danach in die Richtung TW2.
 - Für beide WC-Anlagen ist der Bereich der Waschbecken mit 2,40m Breite geplant. Das entspricht den Maßen von 4 Fliesen à 60cm.
Hinweis: Wenn aus nicht vorhersehbaren Gründen der Raum schmaler wird, gilt die Raummittelebene RR/RR2 (Raum 22S) und die Raummittelebene RR/RR3 (Raum 24S) als Startlinie zum Verlegen der Fliesen. Die Fuge liegt genau auf den Achsen.
 - Der Fußboden wird durchgängig gefliest.
 Es werden keine Türschwellen eingebaut. Die Fliesen im Türbereich werden genau zur Wandbreite mit Zargen angepasst.
 - In beiden WC-Anlagen wird bis zur Oberkante der Türöffnung gefliest, ca 2,15m.
 - Die Verlegung der Wandfliesen erfolgt in Gänze beginnend ab Fußboden aufwärts.
 Die oberste Fliese muss geschnitten werden.
 - In beiden Vorläufen der WC-Anlagen gilt, dass oberhalb der Waschbecken eine Spiegelhöhe mit der Höhe von ca. 95cm angebracht wird, so dass hier nur 2 Lagen à 60cm gefliest werden.
 - In beiden Vorläufen oberhalb der Spiegel ist eine Rohrleuchte **Oram LED Value Batan Lichtband-Leuchte** für Innenanwendungen mit einer Länge von 150cm oder ähnliche vorgesehen.
 - Felsenabschlussschiene wie im Objekt 1200, 4, und 5.OG aus Aluminium.
- Wand:**
- Die Restflächen werden mit einem Glattsputz versehen.
 Es wird keine Struktur eingearbeitet. **Wandfarbe Brillux scala Nr. 99.00.18**
- Sanitär:**
- Alle Befestigungspunkte sowie Zu- und Abflüsse sind anhand der technischen Zeichnungen des Lieferanten auf der Baustelle vorher zu prüfen.
 - Links neben dem WC-Bekken ist mindestens 95cm Breite und mindestens 78cm Tiefe und vor dem WC-Bekken mindestens 1,5m Breite und mindestens 1,5m Tiefe Bewegungsfäche vorzusehen.
 Die Stühle (entsprechlich Sitz) sollte 48cm betragen. 50cm hinter der Vorderkante des WC-Bekken muss sich der Benutzer anlehnen können.
 - Auf jeder Seite des WC-Bekken sind klappbare, 15cm über die Vorderkante des Beckens hinausragende Haltegriffe zu montieren, die in der waagrechten und senkrechten Position selbstständig arretieren. Sie müssen am äußeren vorderen Punkt für eine Druckbelastung von 100 kg geeignet sein.
 Der Abstand zwischen den Klappgriffen muss 70cm, ihre Höhe 85cm betragen.
 - Ein voll unterfrierbare Waschtisch mit Untertop- oder Flachaufsatztopf ist vorzusehen. Die Oberkante des Waschtisches darf höchstens 80cm hoch montiert sein. Kniefreiheit muss in 30cm Tiefe und in mindestens 67cm Höhe gegeben sein. Der Waschtisch ist mit einer Einheitsstandarmatur oder mit einer berührungsfreies Armatur auszustatten. Vor dem Waschtisch ist eine mindestens 1,5m Tiefe und mindestens 1,5m Breite Bewegungsfäche anzuvorsehen.

Hinweise:
WC-Raum Nr.20S für behinderte Personen

- Trockenbau:**
- Die Trennwände sollen so gebaut werden, dass die Raumtiefe und Raumbreite 2,40m beträgt.
- HINWEIS:** Vor Errichtung des Trockenbaus ist anhand einer Musterverflechtung der genaue Punkt der raumbeschließenden Wände festzustellen.
- Die Installationswand wird in voller Raumhöhe errichtet.
 - Für die Eingangstür der WC ist ein Selbstschließsystem vorgesehen. Die Tür des WC muss abschließbar und im Notfall von außen zu öffnen sein und eine leichte Betrie von mindestens (Fußmaß) 90cm haben.
- Decke:** der Raum 20S soll eine Höhe von 2,70m erhalten. Unterzug soll geschossen werden.
- Fliesen:**
- Die Fuge des Fußbodens ist gleich der Fuge an der Wand.
 - Die Fliesen im Türbereich werden genau zur Wandbreite mit Zargen angepasst.
 - Die Verlegung der Wandfliesen erfolgt in Gänze beginnend ab Fußboden aufwärts. Die oberste Fliese muss geschnitten werden.
 - Felsenabschlussschiene wie im Objekt 1200, 4, und 5.OG aus Aluminium.
- Wand:**
- Die Restflächen werden mit einem Glattsputz versehen.
 Es wird keine Struktur eingearbeitet. **Wandfarbe Brillux scala Nr. 99.00.18**
- Sanitär:**
- Alle Befestigungspunkte sowie Zu- und Abflüsse sind anhand der technischen Zeichnungen des Lieferanten auf der Baustelle vorher zu prüfen.
 - Links neben dem WC-Bekken ist mindestens 95cm Breite und mindestens 78cm Tiefe und vor dem WC-Bekken mindestens 1,5m Breite und mindestens 1,5m Tiefe Bewegungsfäche vorzusehen.
 Die Stühle (entsprechlich Sitz) sollte 48cm betragen. 50cm hinter der Vorderkante des WC-Bekken muss sich der Benutzer anlehnen können.
 - Auf jeder Seite des WC-Bekken sind klappbare, 15cm über die Vorderkante des Beckens hinausragende Haltegriffe zu montieren, die in der waagrechten und senkrechten Position selbstständig arretieren. Sie müssen am äußeren vorderen Punkt für eine Druckbelastung von 100 kg geeignet sein.
 Der Abstand zwischen den Klappgriffen muss 70cm, ihre Höhe 85cm betragen.
 - Ein voll unterfrierbare Waschtisch mit Untertop- oder Flachaufsatztopf ist vorzusehen. Die Oberkante des Waschtisches darf höchstens 80cm hoch montiert sein. Kniefreiheit muss in 30cm Tiefe und in mindestens 67cm Höhe gegeben sein. Der Waschtisch ist mit einer Einheitsstandarmatur oder mit einer berührungsfreies Armatur auszustatten. Vor dem Waschtisch ist eine mindestens 1,5m Tiefe und mindestens 1,5m Breite Bewegungsfäche anzuvorsehen.
- HINWEIS:** Die erforderliche Warmwasserbereitung für das Handwaschbecken ist so anzuordnen dass die vorgeschriebenen Bewegungsfächen in keiner Weise eingeschränkt werden.
- Schürhänge:**
- Feststehender Drehscheibenspiegel. Vorteil zum Kippspiegel ist die bessere Reinigung und der optimal abgestimmte Winkel. Der Winkel des Spiegels ist so abgestimmt, dass sich sowohl sitzende als auch stehende Personen sehen können.
 Spiegel ausgestattet werden:
 -mit geschlossenen Seitenrahmen und Dach-Abdeckblech.
 -Stahlblech verzinkt in RAL 9010 weiß.
 -mit Schlüsselverschluss zum Einhängenmontage.
 -mit 5mm Kristallglaspiegel auf Silikonmatte aufgeklebt und mit werkzeugs montierter, antiwassergeschützter (IP68) ROT/TH-Prisma Leuchte Schräg
 -mit 2-Hand-Außenteile, Schutzgrip für Wasserarmatur
 Standardhöhe: Höhe 1,0m, Tiefe oben: 15,0cm
 Spiegelhöhe: Oberkante auf 2,2m; Unterkante bei 1,14m
- Sonstiges:**
- Als Orientierung für die Farb- und Materialauswahl dienen die WC-Anlagen im Objekt 1200, 4, und 5.OG. Die Anordnung der Beleuchtung ist ebenso an das Objekt 1200, 4, und 5.OG anzupassen. Einzelheiten sind mit dem Auftraggeber abzusprechen.
 - Die Lage der Boiler und dazu gehörenden Steckdosen in Anlehnung an die Haustechnikplanung.
- Fliesen:** Feinsteinzeug
 Fa: RAGNO
 Serie: CONCEPT
 Color: Bianco 60x60cm
- Ein Notruf mit Selbztg ist fachgerecht zu installieren.**

Hinweise:
Räume Nr. 17S, 18S und 19S

- Trockenbau:**
- Die Räume 18S und 19S sollen mit einer Tiefe von 210cm errichtet werden.
 - WC Vorräum Nr. 17S soll eine Breite von 120cm erhalten.
 - Raum Nr. 19S soll eine Breite von 120cm erhalten.
 - Für die Eingangstür der WC-Anlage ist ein Selbstschließsystem vorgesehen.
- Decke:** die Räume 17S, 18S und 19S sollen eine Höhe von 2,70m erhalten. Unterzug soll geschossen werden.
- Fliesen:**
- Die Fuge des Fußbodens ist gleich der Fuge an der Wand.
 - In allen drei Räumen gelten die Achsen als Startpunkt für den Verlegen der Fliesen.
 - Der Fußboden wird durchgängig gefliest.
 Es werden keine Türschwellen eingebaut. Die Fliesen im Türbereich werden genau zur Wandbreite mit Zargen angepasst.
 - In allen drei Räumen wird bis zur Oberkante der Türöffnung gefliest, ca 2,15m.
 - Die Verlegung der Wandfliesen erfolgt in Gänze beginnend ab Fußboden aufwärts.
 Die oberste Fliese muss geschnitten werden.
 - In beiden Vorläufen oberhalb der Spiegel ist eine Rohrleuchte **Oram LED Value Batan Lichtband-Leuchte** für Innenanwendungen mit einer Länge von 150cm oder ähnliche vorgesehen.
 - Felsenabschlussschiene wie im Objekt 1200, 4, und 5.OG aus Aluminium.
- Wand:**
- Die Restflächen werden mit einem Glattsputz versehen.
 Es wird keine Struktur eingearbeitet. **Wandfarbe Brillux scala Nr. 99.00.18**
- Sanitär:**
- Alle Befestigungspunkte sowie Zu- und Abflüsse sind anhand der technischen Zeichnungen des Lieferanten auf der Baustelle vorher zu prüfen.
 - Links neben dem WC-Bekken ist mindestens 95cm Breite und mindestens 78cm Tiefe und vor dem WC-Bekken mindestens 1,5m Breite und mindestens 1,5m Tiefe Bewegungsfäche vorzusehen.
 Die Stühle (entsprechlich Sitz) sollte 48cm betragen. 50cm hinter der Vorderkante des WC-Bekken muss sich der Benutzer anlehnen können.
 - Auf jeder Seite des WC-Bekken sind klappbare, 15cm über die Vorderkante des Beckens hinausragende Haltegriffe zu montieren, die in der waagrechten und senkrechten Position selbstständig arretieren. Sie müssen am äußeren vorderen Punkt für eine Druckbelastung von 100 kg geeignet sein.
 Der Abstand zwischen den Klappgriffen muss 70cm, ihre Höhe 85cm betragen.
 - Ein voll unterfrierbare Waschtisch mit Untertop- oder Flachaufsatztopf ist vorzusehen. Die Oberkante des Waschtisches darf höchstens 80cm hoch montiert sein. Kniefreiheit muss in 30cm Tiefe und in mindestens 67cm Höhe gegeben sein. Der Waschtisch ist mit einer Einheitsstandarmatur oder mit einer berührungsfreies Armatur auszustatten. Vor dem Waschtisch ist eine mindestens 1,5m Tiefe und mindestens 1,5m Breite Bewegungsfäche anzuvorsehen.
- HINWEIS:** Die erforderliche Warmwasserbereitung für das Handwaschbecken ist so anzuordnen dass die vorgeschriebenen Bewegungsfächen in keiner Weise eingeschränkt werden.
- Schürhänge:**
- Feststehender Drehscheibenspiegel. Vorteil zum Kippspiegel ist die bessere Reinigung und der optimal abgestimmte Winkel. Der Winkel des Spiegels ist so abgestimmt, dass sich sowohl sitzende als auch stehende Personen sehen können.
 Spiegel ausgestattet werden:
 -mit geschlossenen Seitenrahmen und Dach-Abdeckblech.
 -Stahlblech verzinkt in RAL 9010 weiß.
 -mit Schlüsselverschluss zum Einhängenmontage.
 -mit 5mm Kristallglaspiegel auf Silikonmatte aufgeklebt und mit werkzeugs montierter, antiwassergeschützter (IP68) ROT/TH-Prisma Leuchte Schräg
 -mit 2-Hand-Außenteile, Schutzgrip für Wasserarmatur
 Standardhöhe: Höhe 1,0m, Tiefe oben: 15,0cm
 Spiegelhöhe: Oberkante auf 2,2m; Unterkante bei 1,14m
- Sonstiges:**
- Als Orientierung für die Farb- und Materialauswahl dienen die WC-Anlagen im Objekt 1200, 4, und 5.OG. Die Anordnung der Beleuchtung ist ebenso an das Objekt 1200, 4, und 5.OG anzupassen. Einzelheiten sind mit dem Auftraggeber abzusprechen.
 - Die Lage der Boiler und dazu gehörenden Steckdosen in Anlehnung an die Haustechnikplanung.
- Fliesen:** Feinsteinzeug
 Fa: RAGNO
 Serie: CONCEPT
 Color: Bianco 60x60cm



Raum Nr. 23S Putzmittelraum

Decke: der Raum 23S soll eine Höhe von 2,75m erhalten.

Fliesen:

- Die Fuge des Fußbodens ist gleich der Fuge an der Wand.
- Für die Tiefe und Breite gelten die Achsen RR1 und RR2 als Startlinien zum Verlegen der Fliesen.
- Der Fußboden wird durchgängig gefliest.
 Es werden keine Türschwellen eingebaut. Die Fliesen im Türbereich werden genau zur Wandbreite mit Zargen angepasst.
- In Putzmittelraum wird bis zur Oberkante der Türöffnung gefliest, ca 2,15m.
- Die Verlegung der Wandfliesen erfolgt in Gänze beginnend ab Fußboden aufwärts.
 Die oberste Fliese muss geschnitten werden.
- Felsenabschlussschiene wie im Objekt 1200, 4, und 5.OG aus Aluminium.

Wand:

- Die Restflächen werden mit einem Glattsputz versehen.
 Es wird keine Struktur eingearbeitet. **Wandfarbe Brillux scala Nr. 99.00.18**

Sanitär:

- Alle Befestigungspunkte sowie Zu- und Abflüsse sind anhand der technischen Zeichnungen des Lieferanten auf der Baustelle vorher zu prüfen.
- Waschtisch: Stahl-Aussugbecken mit Ventili, weiss.

Alle Maße sind am Bau zu prüfen. Abweichungen sind mit dem Planer und der örtlichen Bauleitung zu klären.

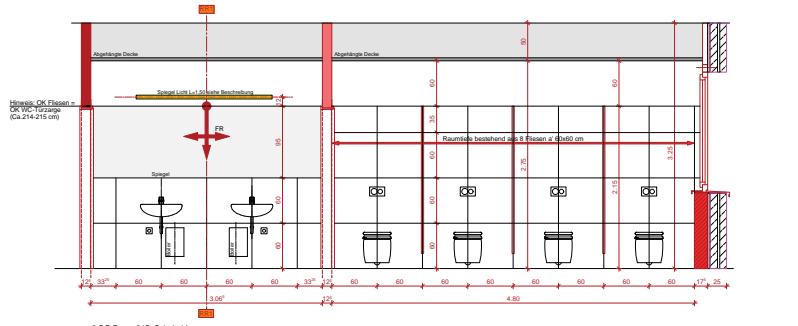
Sonstiges:

- Als Orientierung für die Farb- und Materialauswahl dienen die WC-Anlagen im Objekt 1200, 4, und 5.OG. Die Anordnung der Beleuchtung ist ebenso an das Objekt 1200, 4, und 5.OG anzupassen. Einzelheiten sind mit dem Auftraggeber abzusprechen.
- Die Lage der Boiler und dazu gehörenden Steckdosen in Anlehnung an die Haustechnikplanung.

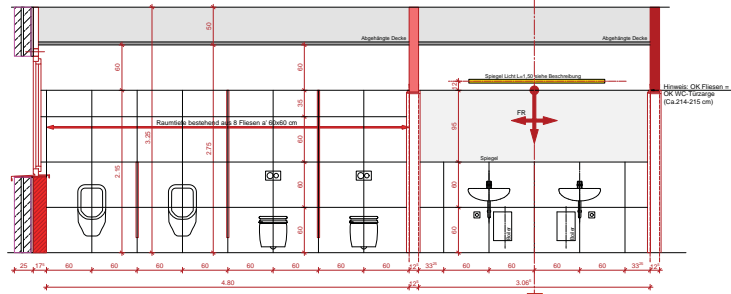
Fliesen: Feinsteinzeug
 Fa: RAGNO
 Serie: CONCEPT
 Color: Bianco 60x60cm



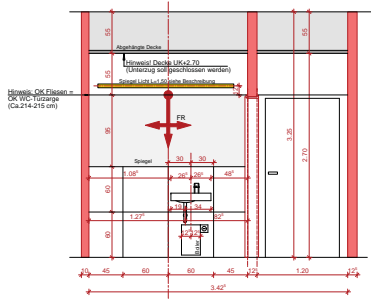
Objekt 1200: Ausführungsplanung				
Objekt	Blatt	Rev.	Datum	Blatt
1200	007	1-25	5/8/1000	5
Detail				
Profil	Blatt	Rev.	Datum	Blatt
Projekt				
Region	Ort	Projekt	Architekt	Architekt
Objekt	Blatt	Rev.	Datum	Blatt
1200	007	1-25	5/8/1000	5
WC Anlage Nord 6.00; R.Nr.: 17S, 18S, 19S, 22S, 23S, 24S 2018.12.19				



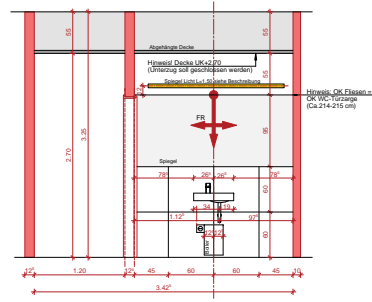
6.OG Raum 245, Schnitt II



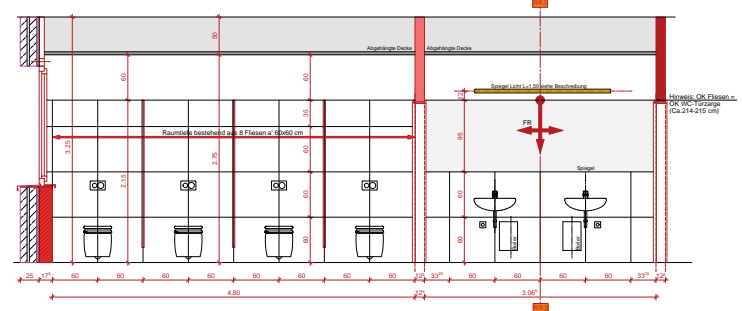
6.OG Raum 225, Schnitt II-II



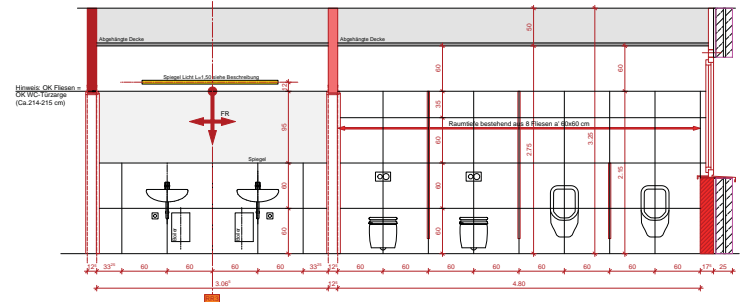
6.OG Raum 165, Schnitt III-III



6.OG Raum 195, Schnitt IV-IV



6.OG Raum 385, Schnitt V-V



6.OG Raum 405, Schnitt VI-VI

Legende:

FR Fliesen Richtung

Neubau



Architekt / Berater		Projektname	
Objekt 1206 Ausführungplanung		Blatt-Nr.	
1:1000	0001	1:25	0001/00
Detail		Anzahl	
Eingetragen		Gezeichnet	
Geprüft		Freigegeben	
Datum		Blattgröße	
6.OG, Schnitt II, III, IV, V, VI		2018.02.19	
1:1000	1:1000	1:1000	1:1000